

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1942-04-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

An Maria Mann

The Bedford

118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

15. IV. 42.

Chère Madame et Amie,

wieder viel zu lang nicht geschrieben. Aber die Tage sind so kurz, wenn man so viel dichten und sich so viel ärgern muss. Dann dachte ich ja auch immer, dass ich gleich nach California komme - mit E oder derselben auf dem Fusse folgend. Dies ist nun neuerdings einen Schatten zweifelhafter geworden. Hatte ich doch heute früh eine Benachrichtigung von meinem draft board, dass mein Fall "re-opened" worden ist und meine classification neu considered wird. Woraufhin ich denn den Gentlemen flugs eins hinschrieb: to the effect that I am willing, indeed, eager to join the forces and wish to serve your country and our cause, in whatever capacity the Board may deem appropriate. Ich ersuchte darum, nicht zu warten, bis meine verschlammte, ⁿ sinnlos verzögerte Immigration endlich effekuiert werden kann (ich Scheusals-Narr habe ja die Affidavits verfallen lassen!!), sondern mich schon jetzt als einen Applikanten und potentiellen Vaterlandsverteidiger zu betrachten. Nun wird man ja sehen, ob die Herren sich darauf einlassen mögen und dürfen. Wenn nicht, würde ich alles dafür tun, meine Immigration zu beschleunigen, womit mein military status sich ja ohnedies

verändern würde.

Hat doch das Gefühl sehr in mir überhand genommen, dass ich mich lieber von den Sergeanten als von den Redakteuren und meinen Gläubigern schikanieren lassen will. Dieser abscheuliche Krieg wird immer noch erträglicher sein, wenn man sich seinem Apparat zur Verfügung stellt, als wenn man, isoliert, unter der totalen Verödung seufzt, die er im kulturellen Bezirk unvermeidlich zur Folge hat. Es war wohl immer eine Illusion von uns, zu glauben, dass wir, als wir selber - nämlich als Erzeuger oder Uebermittler kulturellen Gutes - uns in einem so stumpfsinnigen und brutalen Unternehmen nützlich machen könnten. For the duration dürfte es nicht viel Verwendung geben für das, was ich als meine "message" etwa zu verkaufen hätte. Darum bin ich so pleite.

Was übrigens die "message" betrifft, so habe ich in dieses Buch für L.B. Fischer, Publs. so viel davon hinein getan, als 400 Seiten eben aufnehmen wollten. Wenn es noch Ohren gibt, werden sie aufhorchen. Andrenfalls - tant pis pour eux, tant pis pour moi.

Der Tschechische Propaganda-Minister, Papanek, mit dem ich gestern konferieren durfte, ist ein braver Mann: die

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

Tschechen sind überhaupt liebe Bursche, aber Ihre Anerbieten, oder vielmehr: ihre Reaktion auf die meinen, klingen etwas vague und nebelhaft. - "Free World" scheint auch schon auf dem vorletzten Loch zu pfeifen: sie konnten mir noch nicht einmal die dreissig Dollars, oder was es ist, für meinen Stefan Zweig-Artikel bezahlen. All this is rather tiresome and depressing. Dazu kommt das Leidwesen mit den Schulden von DECISION Inc. Bref, oder vielmehr, "enfin...", wie die brüderliche Angèle sagen würde.

Nun kann es ja aber sehr wohl sein, dass der Board mich glatt ablehnt, so lange meine Immigration nicht in Ordnung ist. In diesem Fall würde ich den Fortgang der Ereignisse wohl doch am ~~1~~ San Remo Drive abwarten. In other words, es mag immer noch sein, dass ich mich zu euch einschiffe, ehe April und Mai und Junius zu ferne sind.

Werde nicht verfehlen von mir hören zu lassen, sowie der geheime Marschbefehl mir zugestellt worden ist.

Ernst aber gefasst,

Sohn K

^l
Dass Dr. Manuel Mashansky, 119 West 57th., NYC seine Siebzigerin nicht bekommt, ist nicht nur schädlich für Dein Renomé in Aerzte-Kreisen, sondern auch für meine Zähne, die weiterer Behandlung bedürften. Wie gerne spränge ich ein, wenn mir nicht durch unkündbaren Vertrag die Hände gebunden wären.